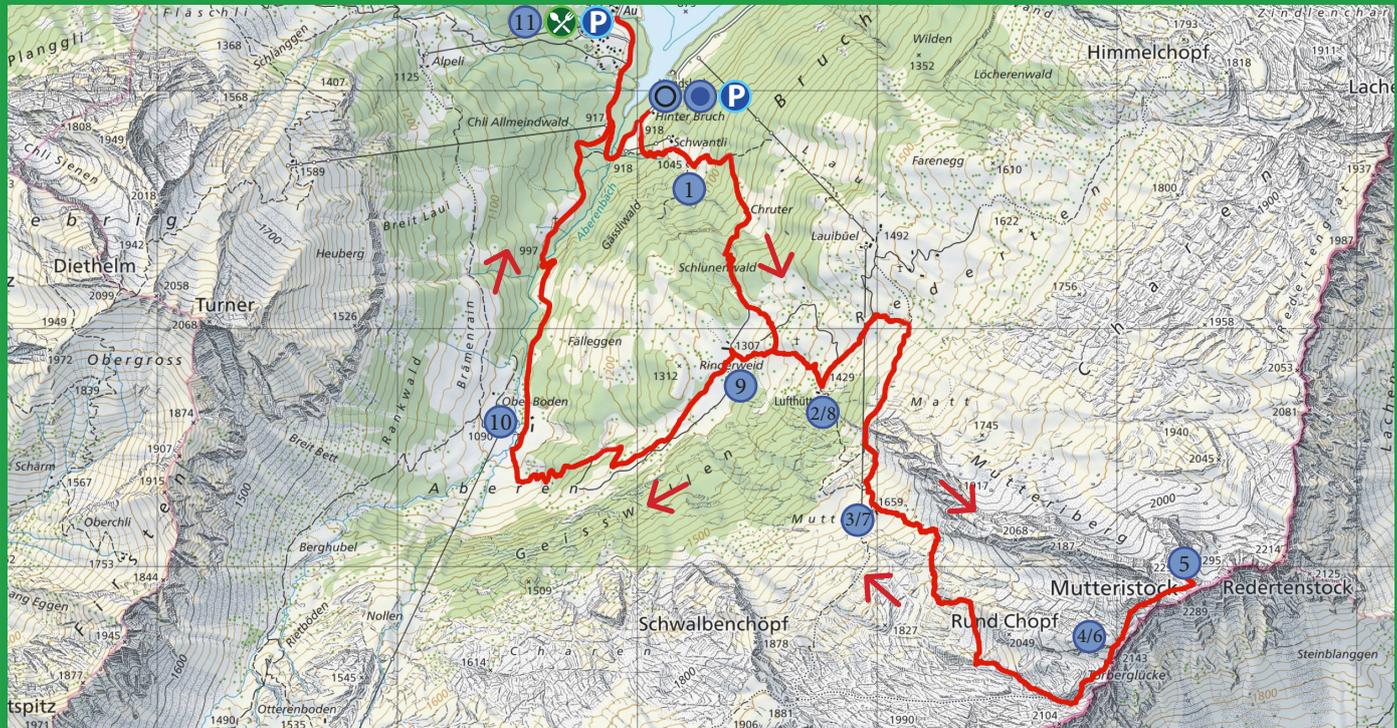


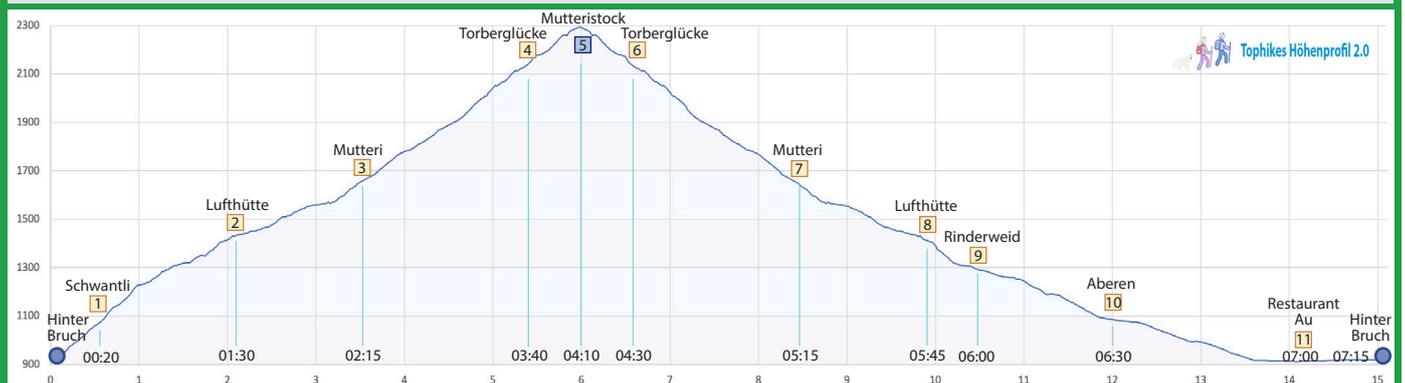
Rundwanderung Wägitalersee - Mutteristock



	7 h 15 m		1466 Meter		1466 Meter
	15.1 km		sehr anstrengend		Juni - Oktober
	T3+ Bergwanderung		ab 14 Jahren		schwierig



	Wägitalersee (Hinter Bruch)	0 h 00			918 m
	Schwantli	0 h 20 min	0 h 20 min	0.4 km	1032 m
	Lufthütte	1 h 30 min	1 h 10 min	1.7 km	1431 m
	Mutteri	2 h 15 min	0 h 45 min	1.4 km	1675 m
	Torberglücke	3 h 40 min	1 h 25 min	1.9 km	2143 m
	Mutteristock	4 h 10 min	0 h 30 min	0.6 km	2294 m
	Torberglücke	4 h 30 min	0 h 20 min	0.5 km	2143 m
	Mutteri	5 h 15 min	0 h 45 min	1.9 km	1675 m
	Lufthütte	5 h 45 min	0 h 30 min	1.5 km	1431 m
	Rinderweid	6 h 00 min	0 h 15 min	0.5 km	1307 m
	Aberen	6 h 30 min	0 h 30 min	1.6 km	1090 m
	Restaurant Au	7 h 00 min	0 h 30 min	2.2 km	911 m
	Wägitalersee (Hinter Bruch)	7 h 15 min	0 h 15 min	0.9 km	918 m



Rundwanderung Wägitalersee - Mutteristock



Anreise:

Zum Ausgangspunkt der Wanderung am hinteren Teil des Wägitalersee gelangen sie nur mit dem Auto. Es gibt einige Gratis Parkplätze am Rand der engen Strasse, die ab 0900 alle voll sind. Wir haben unser Auto bei Hinter Bruch abgestellt, direkt beim Wanderwegweiser Richtung Mutteristock. Sie können das Auto aber auch weiter hinten bei den Parkplätzen vor dem Restaurant Au abstellen.

Wanderung:

Die Wanderung ist gut markiert ab Hinter Bruch / Au. Wir sind beim Wegweiser neben der Hütte an der Strasse mit der Aufschrift „Restaurant Au 500m“ gestartet. Man wandert zuerst steil hoch durch den Wald bis Schwantli und weiter zur Lufthütte. Danach über Mutteri hoch zur Torberglücke und zum Mutteristock. Den Rückweg machen wir über Aberen (weniger steil) und Au (Restaurant).



Blick vom Mutteristock Richtung Wägitalersee

Schwierigkeitsgrad:

Die Wanderung ist äusserst anstrengend und mit knapp 1500 Metern ein richtiger Konditionstest. Der Aufstieg ist konstant steil und dauert rund 4 Stunden. Die letzten 45 Minuten (kurz vor der Torberglücke) wandert man auf sehr spitzigen, kantigen Granitfelsen. Man braucht dabei öfters mal die Hände und muss sehr vorsichtig laufen. Kurz vor dem Gipfel ist es sehr ausgesetzt.

Hund:

Diese Wanderung ist schwierig für einen Hund aber machbar. Die letzten 45 Minuten hoch zum Gipfel muss man für den Hund die richtigen Wege und Granitfelsen suchen, damit er sich auf den spitzen Steinen nicht verletzt. Wasser zum trinken gibt es bis Mutteri (Bäche, Kuhtränken). Unser Hund hat auf dem Gipfel noch einen Liter mitgebrachtes Wasser getrunken.



Blick zum Wägitalersee



Steinwüste



Gipfelkreuz Mutteristock



Schwieriger Aufstieg



Gipfel in Sicht!



Auf dem Mutteristock